

Friedhofsgebührensatzung

für den Friedhof

der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Dortmund-Nordost Bezirk Husen-Kurl

vom 20.08.2024

**Die Evangelische Friedenskirchengemeinde Dortmund-Nordost
vertreten durch
das Presbyterium**

erlässt gem. Artikel 159 Absatz 5 Kirchenordnung i. V. m. § 12 Absatz 1 der Verordnung für das Friedhofswesen in der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 13. Juli 2011 die nachstehende

Friedhofsgebührensatzung

§ 1

Gebührenpflicht

(1) Für die Benutzung des Friedhofes und der Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren erhoben.

(2) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erbringung der Leistung. Die Friedhofsträgerin ist berechtigt, eine Vorauszahlung in angemessener Höhe auf Gebühren für die beantragten Leistungen zu verlangen.

(3) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.

(4) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, sind die Aufwendungen zu ersetzen, die der Friedhofsträgerin entstanden sind.

§ 2

Gebührensschuldner

(1) Zur Zahlung der Gebühren ist die nutzungsberechtigte Person oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden.

(2) Wird die Gebühr von mehreren Personen geschuldet, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldnerin.

§ 3 Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch einen schriftlichen Gebührenbescheid. Dieser wird der Gebührenschuldnerin oder dem Gebührenschuldner durch einen einfachen Brief bekannt gegeben.

(2) Die Gebühren sind mit Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig, sofern im Gebührenbescheid nicht eine spätere Fälligkeit festgesetzt ist.

(3) Sofern die fälligen Gebühren nicht entrichtet worden sind, kann die Friedhofsträgerin Bestattungen und Leistungen verweigern.

(4) Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 4 Nutzungsgebühren

(1) Reihengrabstätten mit Nutzungsrecht		
a) Erdbestattung von Tot- und Fehlgeburten (Ruhezeit 15 Jahre)	405,00	Euro
b) Erdbestattung von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Ruhezeit 25 Jahre)	675,00	Euro
c) Erdbestattung von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an (Ruhezeit 30 Jahre)	1.729,00	Euro
d) Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre)	entfällt	

(2) Reihengemeinschaftsgrabstätten mit Nutzungsrecht einschließlich Unterhaltung durch die Friedhofsträgerin		
a) Erdbestattungen (Ruhezeit 30 Jahre) im Rasen mit Platte inkl. Beschriftung	3.086,00	Euro
b) Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre) im Rasen mit Platte inkl. Beschriftung	1.251,00	Euro
c) Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre) mit Bodendecker mit Gemeinschaftsstele inkl. Beschriftung	1.669,00	Euro
d) Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre) am Baum mit Baumblattplatte inkl. Beschriftung	1.970,00	Euro

(3) Wahlgrabstätten mit Nutzungsrecht		
a) Erdbestattung (Nutzungszeit 30 Jahre) je Grab	2.130,00	Euro
b) Urnenbeisetzung (Nutzungszeit 20 Jahre) je Grabstätte für 4 Gräber	880,00	Euro
c) Verlängerungsgebühr Erdbestattung je Grab und Jahr	71,00	Euro
d) Verlängerungsgebühr Urnenbeisetzung je Grabstätte (4-stellig) und Jahr	44,00	Euro

**§ 5
Friedhofsunterhaltungsgebühren**

-entfällt-

**§ 6
Bestattungsgebühren**

(1) Grundgebühren		
a) Erdbestattung von Tot- und Fehlgeburten	256,00	Euro
b) Erdbestattung von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	384,00	Euro
c) Erdbestattung von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an	640,00	Euro
d) Urnenbeisetzung	307,00	Euro

(2) Besondere Gebühren		
a) Benutzung der Friedhofskapelle	entfällt	
b) Benutzung der Leichenkammer inkl. Kühlung	entfällt	

**§ 7
Gebühren für Umbettungen**

(1) Umbettung auf demselben Friedhof		
a) Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab	768,00	Euro
b) Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab	1.792,00	Euro
c) Urnenbeisetzungen je Grab	768,00	Euro

(2) Ausbettung bei Überführung auf einen fremden Friedhof		
a) Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab	512,00	Euro
b) Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab	1.152,00	Euro
c) Urnenbeisetzungen je Grab	461,00	Euro

(3) Einbettung bei Überführung von einem fremden Friedhof		
a)	Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab	384,00 Euro
b)	Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab	640,00 Euro
c)	Urnenbeisetzungen je Grab	307,00 Euro

§ 8 Sonstige Gebühren

(1)	Zustimmung zur Errichtung eines stehenden Grabmales inkl. Jährlicher Standsicherheitsprüfung	105,00 Euro
(2)	Zustimmung zur Errichtung eines liegenden Grabmals	53,00 Euro
(3)	Zustimmung zur Errichtung einer Grabeinfassung	53,00 Euro
(4)	Zustimmung zur Errichtung einer sonstigen baulichen Anlage	53,00 Euro
(5)	Zustimmung zur Änderung eines Grabmals, einer Grabeinfassung oder einer sonstigen baulichen Anlage	53,00 Euro
(6)	Widerruf des Nutzungsrechts vor Ablauf der Nutzungszeit (Verwaltungsgebühr)	30,00 Euro
(7)	Entfernen und Entsorgung eines Grabmals und der baulichen Anlagen gem. § 28 Absatz 2 und 3 Friedhofssatzung je Grab	130,00 Euro
(8)	Unterhaltung einer Grabstätte für Erdbestattungen bis zum Ende der ursprünglich festgesetzten Nutzungszeit bei Widerruf des Nutzungsrechts / je Grab und Jahr	40,00 Euro
(9)	Unterhaltung einer Grabstätte für Urnenbeisetzungen bis zum Ende der ursprünglich festgesetzten Nutzungszeit bei Widerruf des Nutzungsrechts / je Grabstätte und Jahr	20,00 Euro

§ 9 Öffentliche Bekanntmachung

(1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 37 der Friedhofssatzung der Kirchengemeinde vom 20.08.2024.

§ 10 In-Kraft-Treten

(1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen treten gemäß § 38 der Friedhofssatzung der Kirchengemeinde vom 20.08.2024 in Kraft.

(2) Mit In-Kraft-Treten dieser Friedhofsgebührensatzung tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 22. März 2017 in der Fassung vom 5. Dezember 2018 außer Kraft.

Die Friedhofsträgerin

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Wickede

Kirchenaufsichtlich genehmigt von der Evangelischen Kirche von Westfalen

- Das Landeskirchenamt -

Az.: 723.02-2529/02

Bielefeld, den 14.10.2024

Staatsaufsichtlich genehmigt von der Bezirksregierung Arnsberg

Az.: 48.4 – 11

Arnsberg, den 07.11.2024